



Die für den Nachbau unverzichtbare Typenskizze, gültig für die beiden Triebwagen Ce 2/2 14 und 15.

Skizze: Sammlung René Stamm

Fotos: René Stamm



Wegen eines Motorenschadens ist der historische Ce 2/2 12 zurzeit im Depot Chaulin abgestellt.

Einsatzgebiet. Schwach frequentierte Reisezüge waren normal, denn in den Jahren zwischen den Weltkriegen und auch in den 1940er- und 1950er-Jahren war Reisen noch keine Freizeitbeschäftigung. Die immer wieder vorhandenen finanziellen Probleme aller drei Bahngesellschaften trugen das ihrige dazu bei, dass die «kleinen» aber auch die «grossen Brüder» bezüglich Unterhalt magere Kost bekamen. Manchmal konnte ein grosser Triebwagen wochenlang nicht repariert werden. Dann musste eben ein Ce 2/2, vor allem die 14 oder 15 ran. Besonders bei der SNB waren doch ab und zu Züge mit dem Ce 2/2 15 und der Personenwagen C4 20 unterwegs. Und machte auch er nicht mit, lieh die LMB den Ce 2/2 14 aus. Das fiel dann auf. Der Triebwagen in Dunkelrot und der Anhänger in Grün-Gelb. Hauptsache jedoch, es fuhr ein Zug!

Um 1955 begannen tief greifende Änderungen. Obwohl lange Zeit in der Schwebe, fiel der Entscheid, die dringend sanierungsbedürftigen Bahnen nicht auf Autobusbetrieb umzustellen. Der Kanton Bern kaufte bei den Zugland-Verkehrsbetrieben, die